

Erklärung der Tafel I zum Artikel „Morphologische und physiologisch-chemische Untersuchungen über die Pigmente der Lepidopteren“.

Von

Dr. M. Gräfin von Linden (Bonn).

(Archiv Bd. 98 S. 1.)

-
- Fig. 1. Darmepithel einer fressenden Raupe von *Vanessa urticae*. Gelber Farbstoff im Epithel und in den Zellen der noch im Darm befindlichen Blattüberreste *b*. Zeiss, Obj. AA. Oc. 1.
- Fig. 2. Darmepithel einer ausgewachsenen Raupe von *Vanessa urticae*. Rother Farbstoff in der Umgebung der Kerne. Zeiss, Obj. DD. Oc. 1.
- Fig. 3. Abgestossene Darmepithelzelle aus dem Darm der Puppe von *Vanessa io*. Der centrale Theil der Zelle ist in rothen Farbstoff verwandelt. Zeiss, Obj. F. Oc. 3.
- Fig. 4. Phagocyte Zelle, mit abgestossenen Darmepithelzellen beladen aus dem Puppendarm von *Vanessa io*. Zeiss, Obj. DD. Oc. 3.
- Fig. 5. Pflanzenzellen aus dem Darm einer hungernden Raupe von *Vanessa io*. Der Darm war zwei Jahre lang in Glyceringelatine eingebettet. Die Chlorophyllkörper sind grösstentheils in rothe Krystalldrüsen verwandelt. Bei *a* sehen wir, wie ein gelbrother, anscheinend klinorhombischer Krystall noch von der Plasmahaut des Chlorophyllkorns umschlossen ist. Zeiss, Hom. Imm. $\frac{1}{16}$ Comp. Oc. 4. (Zenneck del.)
- Fig. 6. Einzelne Chlorophyllkörper eines anderen Blattrestes, stärker vergrössert gezeichnet. Die Umwandlung in rothen Farbstoff beginnt.
- Fig. 7. Klinorhombische Krystalle des rothen Farbstoffs aus dem Darm der Puppe von *Vanessa urticae*. Zeiss, Hom. Imm. $\frac{1}{16}$ Comp. Oc. 4.
-

